Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	VII
Tabellenverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	X
Zusammenfassung	XIII
Abstract	XIX
1 Einführung	1
1.1 Aufgabenstellung	3
1.2 Stand der Forschung	5
1.3 Aufbau und methodische Vorgehensweise der Arbeit	9
2 Automobilindustrie und interorganisationale Kooperationen	13
2.1 Die Automobilindustrie als Untersuchungsumfeld	13
2.2 Beschaffungsstrategien in der Automobilindustrie	
2.3 Grundlagen zur Kooperationsbildung	
2.4 Ansätze der Strategieforschung	
2.4.1 Market-Based-View	
2.4.2 Resource-Based-View	
2.4.3 Conflict-Based-View	37
3 Spieltheoretisches Kooperationsmodell im Oligopolumfeld	41
3.1 Spieltheorie als methodischer Ansatz	41
3.1.1 Das extensive Spiel	43
3.1.2 Strategiewahlkonzepte	45
3.1.3 Verhandlungs- und Verteilungskonzepte	
3.2 Kooperationsmodell zur Darstellung von Verhaltensanreizen	
3.2.1 Spielermenge	
3.2.2 Spielverlauf	
3.2.3 Mengen- und Gewinnverteilung zwischen OEM und Lieferante	
3.2.3.1 Allokationsansatz des Cournot-Modells	
3.2.3.2 Drei-Lieferanten-Oligopol	
3.2.3.3 Lieferantenduopol und vertikale Kooperation	
3.2.3.4 Verhandlungslösung zur Verteilung des Kooperationsgewin	ns 84

VI	<u>Inhaltsverzeichnis</u>

3.3 Numerische Zuordnung	88
3.3.1 Typ 1: Einfache Modelluntersuchung	
3.3.2 Typ 2: Erweiterte Modelluntersuchung	
4 Strategieentscheidungen auf Basis des Kooperationsmodells	107
4.1 Strategiediskussion bei einmaliger Interaktion	
4.1.1 Typ 1: Einfache Modelluntersuchung	
4.1.2 Typ 2: Erweiterte Modelluntersuchung	
4.2 Strategiediskussion bei wiederholter Interaktion	
4.2.1 Strategiediskussion bei bekannter Interaktionsdauer	
4.2.1.1 Typ 1: Einfache Modelluntersuchung	
4.2.1.2 Typ 2: Erweiterte Modelluntersuchung	
4.2.2 Strategiediskussion bei unbekannter Interaktionsdauer	125
4.2.2.1 Typ 1: Einfache Modelluntersuchung	129
4.2.2.2 Typ 2: Erweiterte Modelluntersuchung	135
4.3 Zwischenfazit	145
5 Einflussfaktoren auf die spieltheoretischen Strategieergebnisse	147
5.1 Einflussfaktoren im Überblick und Abgrenzung	
5.1.1 Exogene Einflussfaktoren	
5.1.2 Endogene Einflussfaktoren	
5.1.2.1 Partner- und abstimmungsspezifische Einflussfaktoren	
5.1.2.2 Prozessspezifische Einflussfaktoren	
5.2 Gemeinschaftlich generierte Zusatzerträge	
5.2.1 Relationale Erträge	
5.2.2 Organisationale Fähigkeiten	
6 Schlussbetrachtung und Ausblick	181
6.1 Zusammenführung der Ergebnisse mit Implikationen für die Praxis.	
6.2 Ansatzpunkte für weitere wissenschaftliche Untersuchungen	
Anhang	187
•	
Literaturverzeichnis	193